

A CAPRICCIO

NATAŠA VELJKOVIĆ, KLAVIER

JOHANNES BRAHMS, FRÉDÉRIC CHOPIN, FRANZ LISZT,
WOLFGANG AMADEUS MOZART, CLARA SCHUMANN,
DORA PEJAČEVIČ, ELISABETH UND HEINRICH VON
HERZOGENBERG

MÄR 16 2024
19:45



SK PLUS 13. April 2024, 15:00 Kinderkonzert :
Im Volkston – Zuhören und Mitmachen!
13. April 2024, 19:45
Im Volkston / Cello, Harfe

Tages-/Abendkasse: 25.-
Vorverkauf: 22.-
IBAN: AT09 3810 2001 0001 4241

UNTERSTÜTZT DURCH



Das Land
Steiermark

→ Wirtschaft, Europa und Kultur

Raffisenbank
Gleinstätten-Leutschoch-
Groß St. Florian



Kulturreferat der Marktgemeinde Gleinstätten
www.schlosskonzerte.gleinstaetten.net

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
Kulturreferat der Marktgemeinde, 8443 Pistorf 160

SCHLOSSKONZERTE GLEINSTÄTTEN



Nataša Veljković

Nach ihrem Studium bei Paul Badura-Skoda, Rudolf Firkušny (Juillard School, New York) und Harry Datyner (Conservatoire de Genève) und dem Gewinn des Klavierwettbewerbs PRIX CLARA HASKIL 1985 begann eine rege weltweite Konzerttätigkeit. Sie arbeitete u. a. mit Orchestern wie dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Tonhalle-Orchester Zürich, den Zagreber Solisten, dem Orchestre Chambre de Lausanne, dem Wiener Kammerorchester, der Capella Istropolitana, der Janáček Philharmonie Ostrava, den Orchestern von Radio Katowice und RAI sowie der Slowenischen Philharmonie. Als Solistin arbeitete sie mit Dirigenten wie David Zinman, Lawrence Foster, Dimitrij Kitajenko, Cristian Mandeal, Marcello Viotti, Antoni Wit, David Shalon und Emil Tabakov. Die 2021 bei CPO erschienene CD mit drei Klavierkonzerten von Joseph Wölfl erhielt die besten Kritiken. Ferner hat sie 2018 an zwei Kurzfilmen über die Komponistinnen Elisabeth von Herzogenberg und Dora Pejačević für die Ausstellung „Musica femina“ mitgewirkt. Nataša Veljković lebt und arbeitet in Wien, wo sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst eine außerordentliche Professur für Klavier innehat.

16. März 2024, 19:45
Nataša Veljković, Klavier
A Capriccio

WOLFGANG AMADEUS MOZART ^(1756–1791)
Capriccio in C-Dur, KV 395 /
Fantasie in c-Moll, KV 475

DORA PEJAČEVIĆ ^(1885–1923)
Valse-Capricen, op. 28

ELISABETH VON HERZOGENBERG ^(1847–1892)
"Nr. 8 aus den *Acht Clavierstücken*"

HEINRICH VON HERZOGENBERG ^(1843–1900)
Capriccio in B-Dur, op. 107

PAUSE

JOHANNES BRAHMS ^(1833–1897)
Capriccio in fis-Moll op. 76/1

CLARA SCHUMANN ^(1819–1896)
Caprice à la Boléro in e-Moll op. 5/2

FRÉDÉRIC CHOPIN ^(1810–1849)
Ballade Nr. 4 in f-Moll, op. 52

FRANZ LISZT ^(1810–1886)

Legende Nr. 1: „St. François d’Assise: La prédication
aux oiseaux“ („Die Vogelpredigt des Hl. Franziskus“,
S 175/1

DORA PEJAČEVIĆ ^(1885–1923)
Caprice in F-Dur, op. 54b

